

Gerhard **Bittner**, Heidi **Grobbauer** (Hg.)

## **ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT**

Band I, Entwicklungspolitische Inlandsarbeit  
ÖFSE, Südwind-Verlag, Wien 2005, 202 Seiten

Vorliegende, von einem Autorenkollektiv im Rahmen der Österreichischen Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe (ÖFSE) herausgebrachte Studie bietet einen wertvollen Beitrag zur aktuellen entwicklungspolitischen "Szene" in Österreich.

In detaillierter Darstellung geht es überblicksmäßig (13 ff.) dabei zunächst um entsprechende Abgrenzung des Begriffes "Inlandsarbeit" im Zusammenhang internationaler Entwicklungszusammenarbeit (EZA) i.w.S., die sich demnach als Gesamtheit entwicklungspolitischen Handelns auf nationaler Ebene als heute "eigenständiger Bereich" der EZA versteht. Schwerpunkte liegen dabei auf einschlägiger Bildungs- und Informationsarbeit, auf Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung im Kontext fortschreitender Globalisierung sowie, nicht zuletzt, vor dem Hintergrund postulierter "Millenniumsziele" für weltweite Entwicklung generell.

Ausführlich werden im Folgenden sodann spezifische Aspekte entwicklungspolitischer "Inlandsarbeit" eingehender erörtert: so z.B. an Hand entsprechender öffentlicher Maßnahmen (33 ff.), durch private Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen (45 ff.), im Wege organisatorischer Initiativen in ausgewählten Bereichen (71ff.), wie etwa Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Filme bzw. Fernsehen und Radio bis hin zu Maßnahmen gezielter Öffentlichkeitsarbeit allgemein.

Abgerundet wird die Darstellung anhand relevanter internationaler Vergleiche und Perspektiven (167 ff.) sowie mit ausgewählten "Impuls"-Referaten (171ff.) zu Fragen wie globaler Friedensgestaltung, über globales Politikverständnis und Wirtschaften oder auch in einem "Plädoyer für eine andere Art des Wachstums", die den Band mit z.T. zukunftsorientierten Ausblicken beschließen; er wird vervollständigt, ergänzend zum Text, um einen Anhang (191 ff.) über einschlägige Akteure und Finanzdaten "entwicklungspolitischer Inlandsarbeit", ein Tabellenverzeichnis sowie Autorenhinweise.

In ihrer übersichtlich strukturierten sowie gründlichen Aufbereitung und Informationsfülle stellt die Studie eine zweifellos beachtenswerte Pionierleistung dar, die das Interesse nicht nur für mit der Thematik generell Befasste wecken sollte, sondern gleichermaßen auch eine objektivierende Dokumentation bzw. Grundlage für konkrete Politikformulierung und Maßnahmen auf dem Gebiete der österreichischen EZA im weitesten Sinne zu bieten vermag.

J.H. Pichler